

Hochkarätige Turner am Uristier-Cup dabei

Geräteturnen | Marco Honauer und Martin Arnold am Start

Das Geräteturnzentrum Schattdorf führt den 4. Uristier-Cup durch. 19 Turner aus den eigenen Reihen, darunter die Goldcrew, kämpfen um Medaillen.

Die Verantwortlichen des Trainingszentrums Schattdorf haben weder Mühe noch Arbeit gescheut, den 4. Uristier-Cup im Geräteturnen zu organisieren. Seit anfangs Jahr ist ein en-

gagiertes OK unter dem Präsidium von Urban Renggli damit beschäftigt, diesen Event vorzubereiten. Am 18. und 19. Juni werden rund 80 Helferinnen und Helfer im Einsatz stehen.

Hochkarätiges Teilnehmerfeld

Auch für den diesjährigen Uristier-Cup haben sich hochkarätige Turner verpflichtet lassen. Zum vierten Mal kann das turnerische Können von Marco Honauer, der seit Jahren an der nationalen Spitze mitturnt, bestaunt

werden. Er stellt sein Können in der Königsdisziplin (K7) unter Beweis. In dieser Kategorie gewann er an der letztjährigen Schweizermeisterschaft in Gstaad die Bronzemedaille. Zum ersten Mal am Uristier-Cup beteiligt ist die Turnerhochburg von Wettingen. Der Aargauer Turnverband hat den Uristier-Cup als SM-Qualifikationswettbewerb bestimmt. Dadurch ist Martin Arnold, ein weiterer Topathlet, Kategorie Herren, am Start. Er konnte sich an der SM auf dem hervorragenden 4. Platz rangieren. Unter den Teilnehmenden sind auch Turner vom TZ Schattdorf, die bei den Medaillenplätzen sicherlich ein Wörtchen mitreden. Fehlen darf auch nicht die Goldcrew von der SM 2010, die auch in den Einzelwettkämpfen hervorragende Plätze erturnte (K6: Ivan Gisler, 2. Rang und Claudio Dubacher, 4. Rang).

Attraktives Rahmenprogramm

Das Rahmenprogramm am Samstag, 18. Juni, verspricht einiges. Das Team Aerobic des Turnvereins Schattdorf präsentiert sein Programm zu powervollen Rhythmen. Zudem bietet die Rope-Skipping-Showgruppe Skip'n'Joy aus Zug eine spektakuläre Show mit Powerrhythmen, schnellen Trickkombinationen, Tanz und Akrobatik dar. Rope-Skipping ist eine moderne, akrobatische Dimension des Seilspringens. (e)

«Wir freuen uns sehr auf den Anlass»

Es sind nur noch wenige Tage bis zum 4. Uristier-Cup. Urban Renggli, befinden Sie sich im Organisationsstress?

Urban Renggli: «Nein, absolut nicht. Im OK haben wir uns das Ziel gesetzt, alle Arbeiten zwei Wochen vor dem Wettkampf abzuschliessen, welche nicht unmittelbar davor erledigt werden müssen. Dies ist uns gelungen. Wir freuen uns sehr auf den Anlass.»

Wann habt Ihr mit den Vorbereitungen begonnen?

Urban Renggli: «Los ging es bereits Ende letzten Jahres. Als Erstes haben wir damit begonnen, mit potenziellen Sponsoren und Co-Sponsoren Gespräche zu führen. Wir dürfen wieder auf die Unterstützung langjähriger Sponsoren zählen. Dies ist sehr erfreulich. Zur ersten OK-Sitzung haben wir uns im Januar getroffen. Unser Motto lautete «Lieber eine relativ kurze Vorbereitungszeit einplanen, dafür diese intensiv durchziehen».

Gibt es gegenüber den Vorjahren Änderungen?

Urban Renggli: «Weil sich das damalige Konzept sehr gut bewährt hatte, gab es für uns keinen Grund, etwas zu ändern, abgesehen von kleineren Anpassungen. Nebst dem turnerischen Teil haben wir wiederum ein

spannendes Rahmenprogramm zu bieten.»

Ist das Teilnehmerfeld ähnlich hochkarätig wie in den letzten Jahren?

Urban Renggli: «Es haben sich 167 Turner für die beiden Tage angemeldet – 30 mehr als beim letzten Cup. Dies freut uns sehr. Es ist uns gelungen, wieder mehrere Spitzenathleten aus der ganzen Schweiz zu engagieren. Unter anderen sind mehrfache Schweizermeister am Start. Und nicht zu vergessen sind unsere eigenen Turner, welche im Mannschaftswettkampf letzten Herbst den Schweizermeistertitel holten. Aufgrund der tollen Besetzung wird den Besucherinnen und Besuchern wieder Turnkost vom Feinsten geboten.»

Warum lockt der Uristier-Cup jedes Mal derart Spitzenturner in den Kanton Uri?

Urban Renggli: «Die attraktiven Preise, die es zu gewinnen gibt, sind sicher ein grosser Anreiz, mitzumachen. Andererseits ist es aber auch die Ambiance, welche die Turner und Zuschauenden in der Kollegi-Turnhalle erleben. Bei der letzten Durchführung des Uristier-Cups hatten wir über beide Tage verteilt um die 400 Zuschauende. Einen ähnlichen Aufmarsch erwarten wir auch in diesem Jahr wieder.» (e)



OK-Präsident
Urban Renggli.

FOTO: ZVG

Urner Einsätze

Samstag, 18. Juni

Kategorien 4 und 5: Um 12.30 Uhr turnen Claudio Bissig, Nando Epp, Cedric Furger, Gilles Gamma, Alex Zraggen, Dario Gisler und Sandro Marty. – *Kategorien 6 und 7:* Um 15.20 Uhr turnen Claudio Dubacher, Simon Fetscher, Ivan Gisler, Manuel Stöckli, Erich Zberg und André Gisler.

Sonntag, 19. Juni

Kategorie 3: Um 8.50 Uhr turnen Nino Epp und Cyrill Furrer. – *Kategorie 2:* Um 10.20 Uhr turnen Michael Arnold, Jonas Indergand und Nico Gilardi. – *Kategorie 1:* Um 11.45 Uhr turnt Noah Infanger. (e)

uw, 15.06.11